

Der Wahn

Was ist uns Heimat und Begehren?
Was kann uns Ernst und Mores lehren?
Was mutet stets vernünftig an?
Es ist der Wahn, es ist der Wahn, der Wahn!

Er bindet uns partout ans Leben,
er lässt uns feine Netze weben –
er schließt uns ein in einen Clan,
der Wahn, der Wahn, der Wahn, der Wahn!

Was lässt uns an das Gute glauben?
Was auch den Anspruch höher schrauben,
daß wenn man möchte dann auch kann?
Es ist der Wahn, der Wahn, der Wahn!

Er heißt uns optimistisch werden,
im Vertrau'n auf Null Beschwerden –
er schlägt uns fest in seinen Bann,
der Wahn, der Wahn, der Wahn, der Wahn!

Was macht uns unbekümmert, frei?
Woher kommt all die Duselei?
Und was befällt die Frau, den Mann??
Es ist der Wahn, der Wahn, der Wahn!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)